

# Regionales Entwicklungskonzept LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel



## Dokumentation Themenarbeitskreise der LAG Auerbergland-Pfaffenwinkel im Januar und Februar 2014

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Eindrücke aus den vier Themenarbeitskreisen.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Arbeitsergebnisse der vier Themenarbeitskreise.....</b>	<b>8</b>
2.1	Themenarbeitskreis „Tourismus, Naherholung, Kultur“.....	8
2.1.1	Regionales Entwicklungsziel „Tourismus, Naherholung, Kultur“.....	8
2.1.2	Handlungsziele „Tourismus, Naherholung, Kultur“.....	8
2.2	Themenarbeitskreis „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“.....	10
2.2.1	Regionales Entwicklungsziel „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“.....	10
2.2.2	Handlungsziele „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“.....	10
2.2.3	Projektspeicher „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“.....	12
2.2.4	Mögliche Hemmnisse bei der Umsetzung von Projekten in der letzten Förderperiode im Themenbereich „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“.....	12
2.3	Themenarbeitskreis „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“.....	13
2.3.1	Regionales Entwicklungsziel „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“.....	13
2.3.2	Handlungsziele „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“.....	13
2.3.3	Projektspeicher „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“.....	15
2.4	Themenarbeitskreis „Lebensraum und Soziales“.....	16
2.4.1	Regionales Entwicklungsziel „Lebensraum und Soziales“.....	16
2.4.2	Handlungsziele „Lebensraum und Soziales“.....	16
2.5	Themenarbeitskreis „Siedlung und Infrastruktur“.....	18
2.5.1	Regionales Entwicklungsziel „Siedlung und Infrastruktur“.....	18
2.5.2	Handlungsziele „Siedlung und Infrastruktur“.....	19
<b>3</b>	<b>Teilnehmerlisten.....</b>	<b>21</b>
3.1	Teilnehmerliste „Tourismus, Naherholung, Kultur“.....	21
3.2	Teilnehmerliste „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“.....	22
3.3	Teilnehmerliste „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“.....	24
3.4	Teilnehmerliste „Lebensraum, Soziales, Infrastruktur, Teilhabe“.....	26

# 1 Eindrücke aus den vier Themenarbeitskreisen















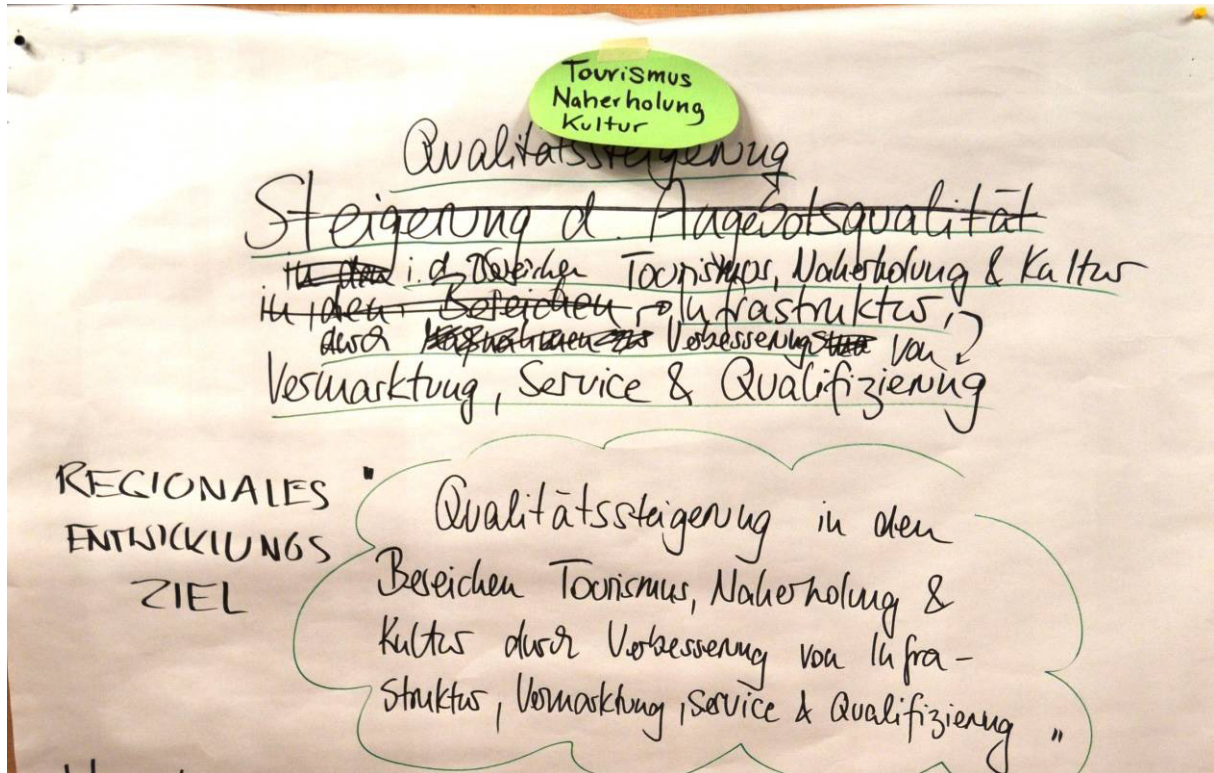




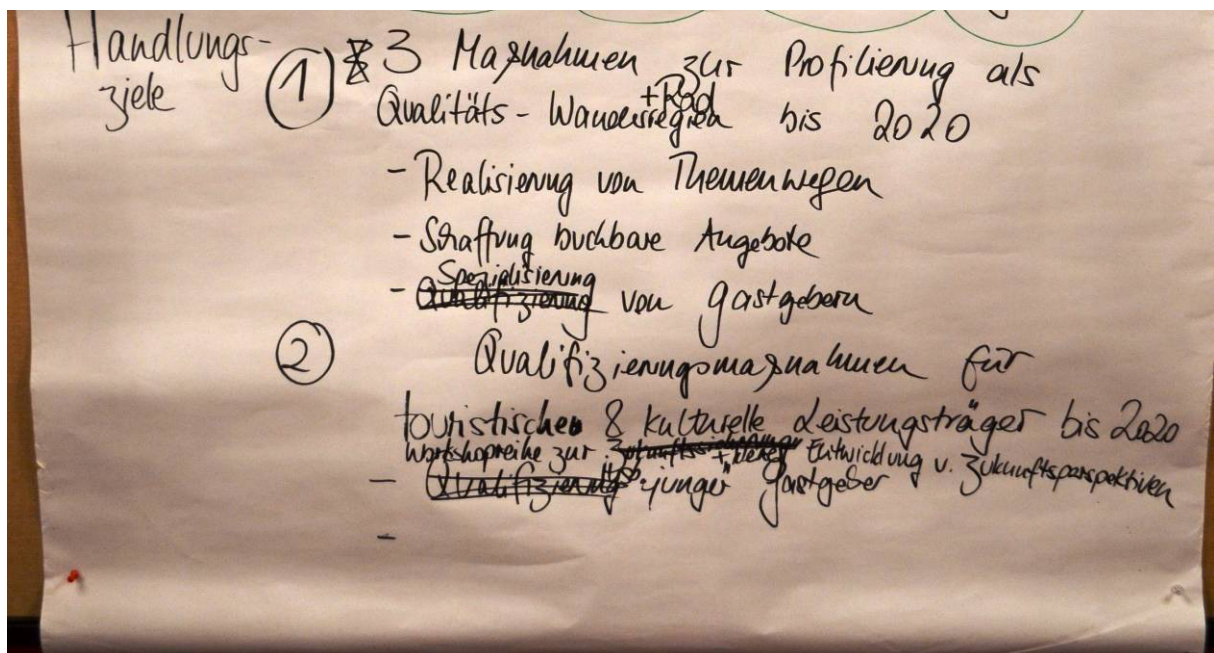
## 2 Arbeitsergebnisse der vier Themenarbeitskreise

### 2.1 Themenarbeitskreis „Tourismus, Naherholung, Kultur“

#### 2.1.1 Regionales Entwicklungsziel „Tourismus, Naherholung, Kultur“



#### 2.1.2 Handlungsziele „Tourismus, Naherholung, Kultur“



③ ~~2~~ Schaffung von 2 innovativen Freizeitangeboten  
 - Einrichtung Kletterwald ~~oder~~ Flying Fox } bis 2020  
 - "Schleier Spix"

④ 3 Maßnahmen zur ~~to~~ Aufwertung der Museen- und Kulturlandschaft bis 2020  
 - <sup>innovative zeitgemäße</sup> Neugestaltung bestehender Museen  
 - ~~Etwa~~ Bearbeitung neuer musealer Themen (Sozialgeschichte, Herzensmühle)  
 - Neue Vermittlungskonzepte (Führungen, Audioguide)  
 - Aufbereitung von Inhalten <sup>multimedialen</sup>

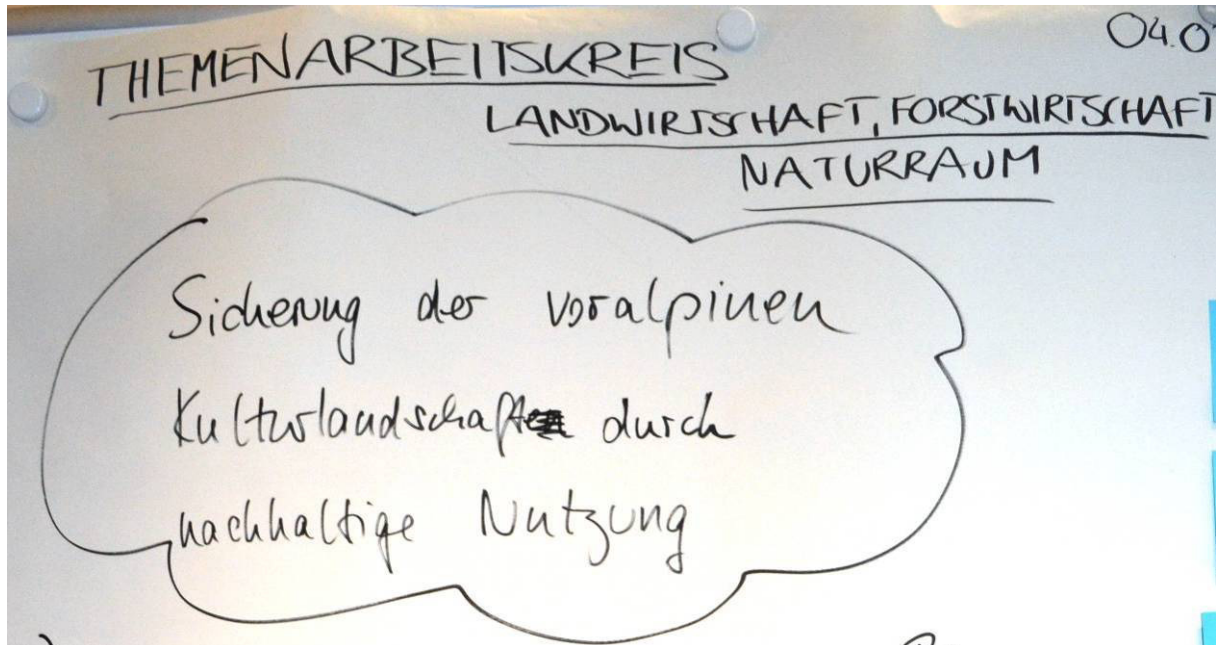
⑤ ... ~~Marketingmaßnahmen~~ Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen & kulturellen Vermarktung  
 - Einführung von o. Anbindung an Gästekartensystem  
 - Nutzung innovativer Medien  
 - Qualifizierung von Leistungsträgern

⑥ Erstellung ~~einer~~ <sup>Studie</sup> (von ~~Analysen~~) touristischen Potential-<sup>Analysen</sup> (Hotelausiedlung) bis 2016  
 [entw. B. B. Kuchars]  
 „Masterplan Tourismus (2017 - 19)“

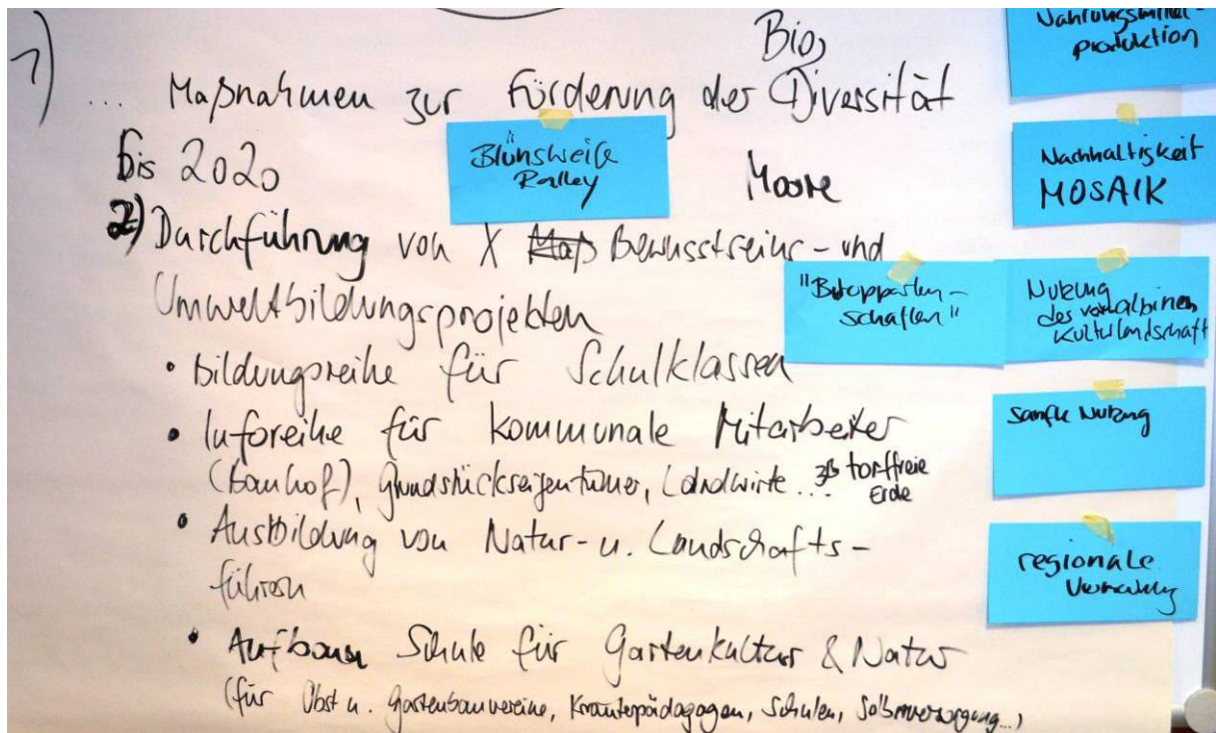


## 2.2 Themenarbeitskreis „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“

### 2.2.1 Regionales Entwicklungsziel „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“



### 2.2.2 Handlungsziele „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“

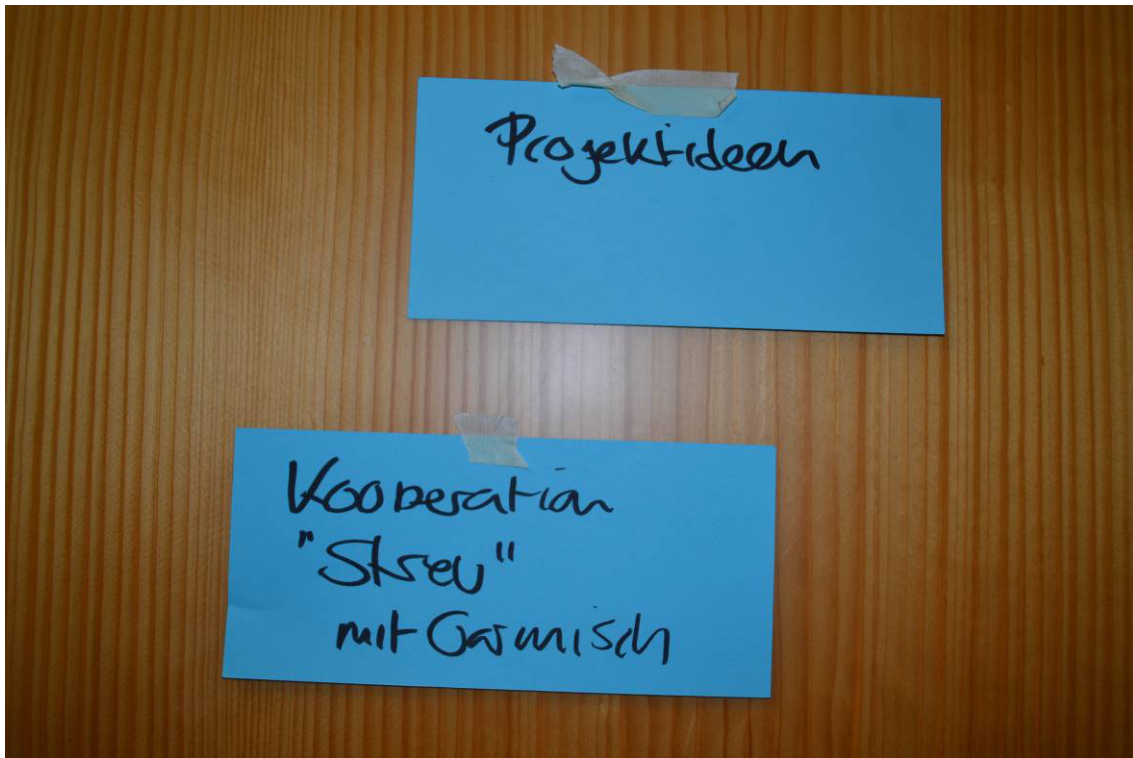




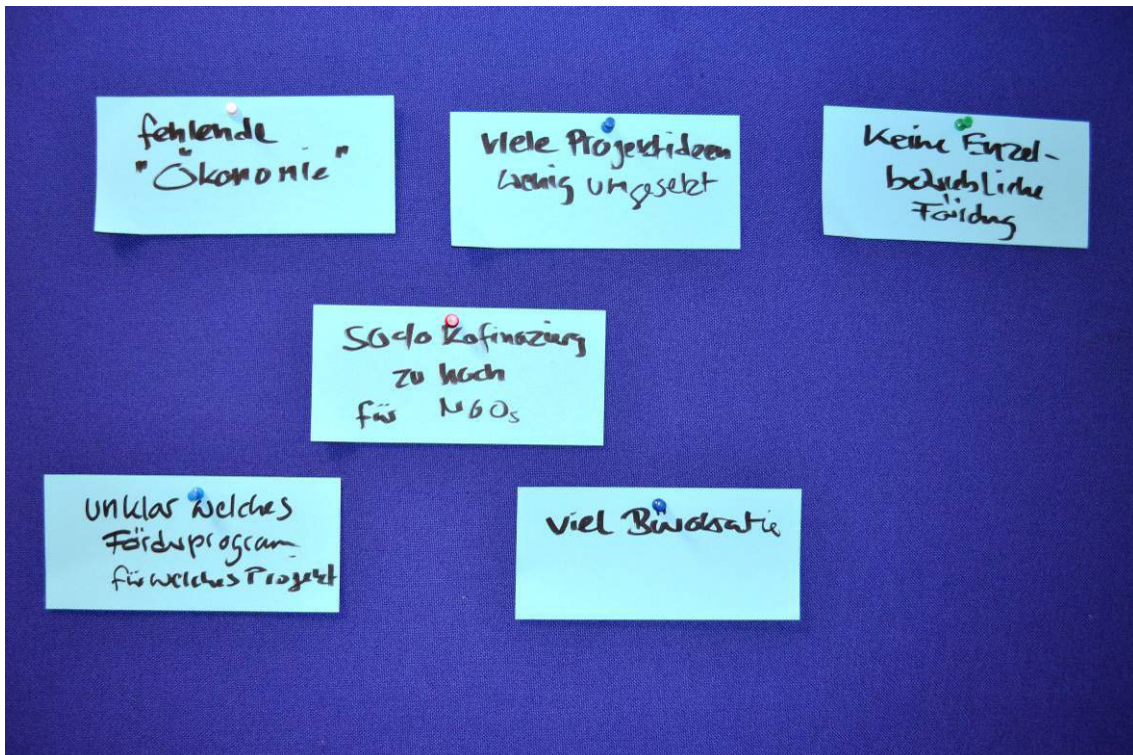
- Maßnahmen zur... NATURRAUM
- 3) Förderung des Einsatzes regionaler Produkte
- durch stärkere Vernetzung / Erweiterung regionaler Netzwerke
  - durch Bewusstseinsbildung für „Preiswürdigkeit“ regionaler Produkte
  - Absatz regionaler Produkte in kommunalen Einrichtungen
  - Pilotmodelle in Straßen (SMV, Pausenverkauf)
  - ~~Informate für Ldw. bzgl. Eiweißfuttermittel~~
- 4) Unterstützung wirtschaftlicher Kooperationen in Land- und Forstwirtschaft
- 5) Gründung / Aufbau eines Landschaftspflegeverbands ? Koop
- 5) <sup>Entwicklung</sup> ~~Zusätzlicher~~ Wertschöpfungsleistungen <sup>in Ldw & Forstw.</sup> ~~durch~~
- soziale Betreuungsleistungen i. Land- u. ~~Forstw.~~ <sup>Gartenbau</sup>
  - UaB

- 6) x Maßnahmen zur Förderung des regionalen <sup>Wende</sup> ~~Entwicklungs~~ <sup>Energieversorgung</sup> ~~Energieversorgung~~
- <sup>Unter Bewusstseinsbildung</sup>
- Bewusstseinsbildung für „Energiebeiräte“ (Ebe)
  - „<sup>Wertschöpfung</sup>“ für Energieeffizienz
  - Wertschöpfung zw. Kommunen, Unternehmen
  - „Energiespardorf“ (virtuelles Spiel)

### 2.2.3 Projektspeicher „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“



### 2.2.4 Mögliche Hemmnisse bei der Umsetzung von Projekten in der letzten Förderperiode im Themenbereich „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“





## 2.3 Themenarbeitskreis „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“

### 2.3.1 Regionales Entwicklungsziel „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“

Günstige Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen Wirtschafts- und Bildungsstandort durch Nutzung, Pflege und Ausbau regionaler Potentiale und Wertschöpfungsketten auf Basis des Profils als Lebens- u. Wirtschaftsraum

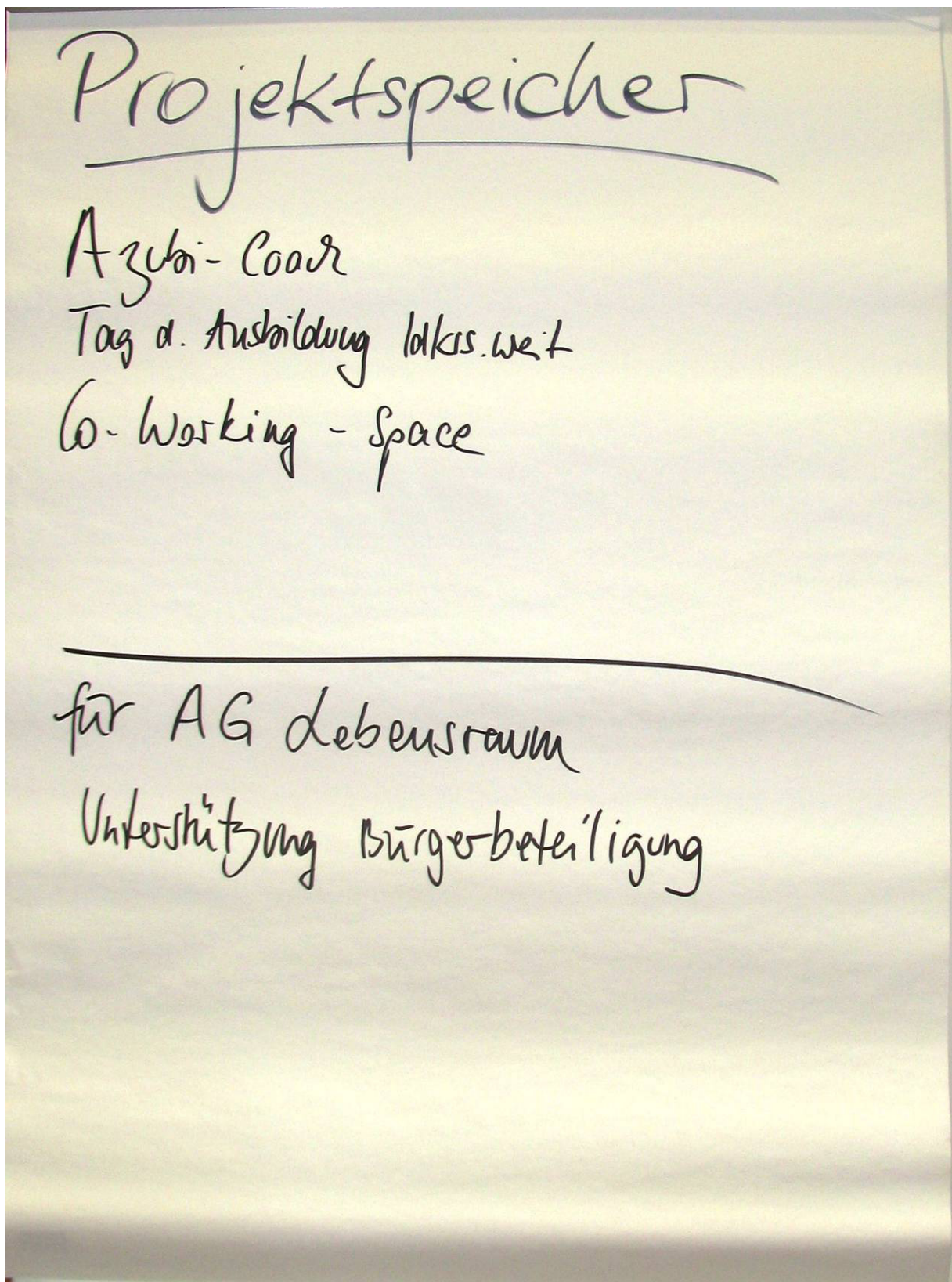
### 2.3.2 Handlungsziele „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“

- 1) ... Maßnahmen zur <sup>Und Erschließung</sup> Sicherung des ~~Fachkräftepotentials~~ <sup>potentials</sup>
  - <sup>„Fachkräftesystem“ + Prävention</sup> AZubi-Coaches zur Senkung <sup>en FWA</sup> Abbrecherquote
  - junge Leute i. d. Region haben
  - Zugänge für <sup>landkreisweiter Tag der Ausbildung</sup> benachteiligte <sup>(Jugendliche, Ausbildungsabbrecher, Frauen, Senioren, gehandicapte Migranten / Zuwanderer)</sup>
- 2) ... Maßnahmen zur Sicherung & Ausbau des Branchenmix und Unternehmensstrukturen
  - bedarfsorientierte „Gemischt-Nutzungen“ in Kommunen fördern (→ Untersuchung des Potentials Wohnen & Arbeiten)
  - 6) <sup>Lebensprozesse</sup> „Qualifizierung“ von Bgm / Gemeinderäten zur „Profilschärfung“ der Kommunen
- 3) Familienfreundlichkeit fördern
  - TZ-Ausbildung, Pflege, Kinderbetreuung
  - Co-Working-Space <sup>↳ Tagespflege einrichten</sup>



- 4) ... Maßnahmen zur Sicherung und Ausbau des Bildungsstandortes
- regionales Bildungsportal (S)
  - Potentialanalyse & Benchmark Hochschulstandort
  - Vernetzung der Bildungsträger
- Kursort  
auf Zonenweiese
- 5) ... Maßnahmen zum <sup>zukunftsorientierten</sup> Flächenmanagement <sup>Ausbau</sup> + Infrastruktur
- Gewerbe
  - AgraridSf.
  - Breitbandausbau
  - Baugrund (Einheimischenmodelle)
  - Leerstand, Innenraumverdichtung
  - Verkehrs /-entwicklung
- ausässige Betriebe, Neuaussiedlung (Optionsflächen)
- 6) Profilbildung des ~~Region~~ dehaus- u. Wirtschaftsraums

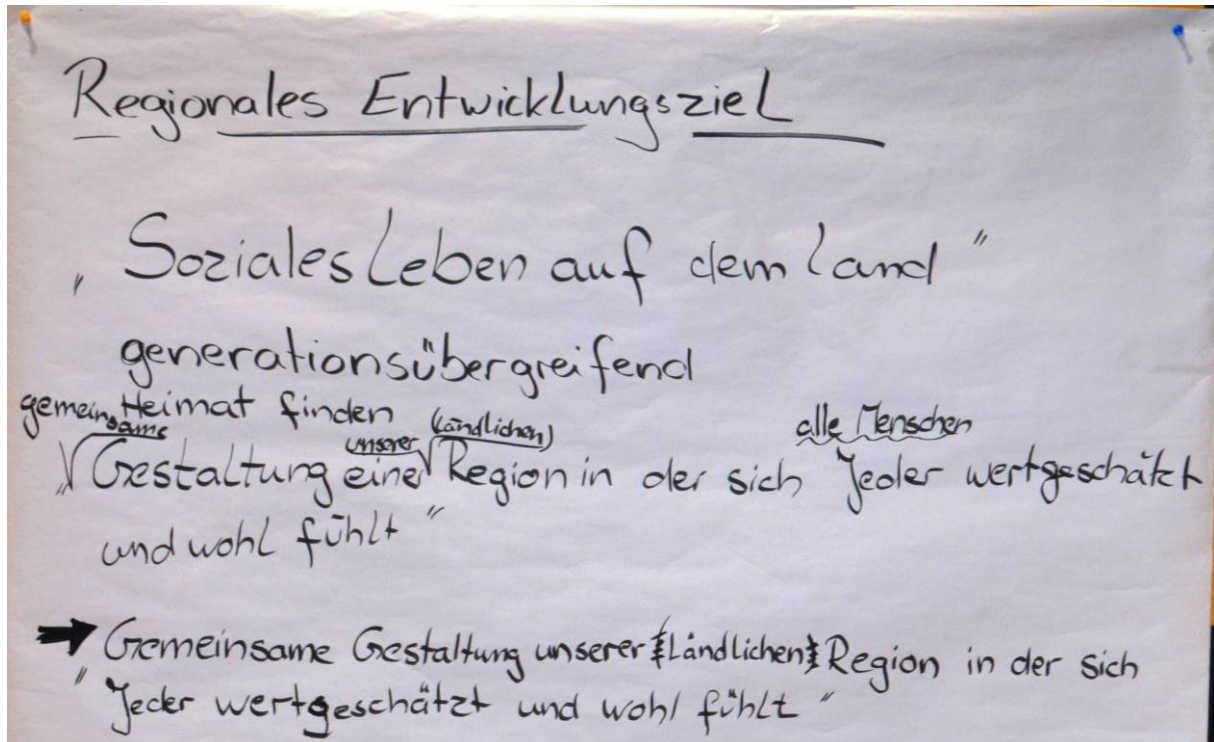
### 2.3.3 Projektspeicher „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“



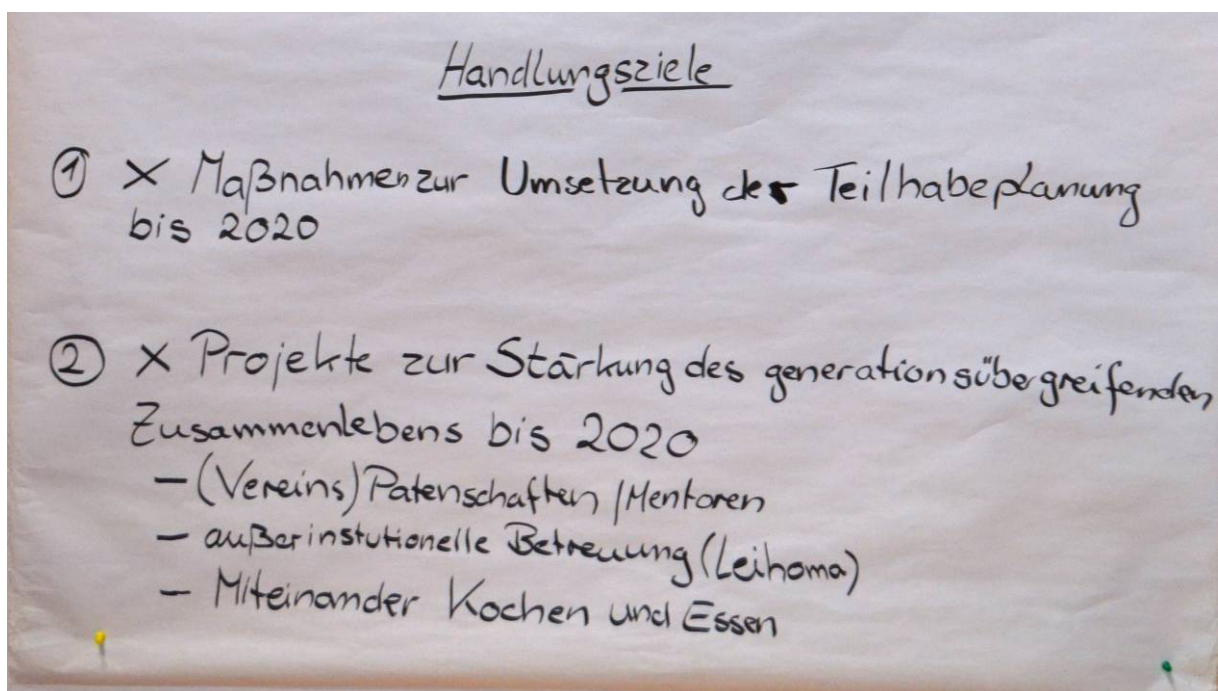


## 2.4 Themenarbeitskreis „Lebensraum und Soziales“

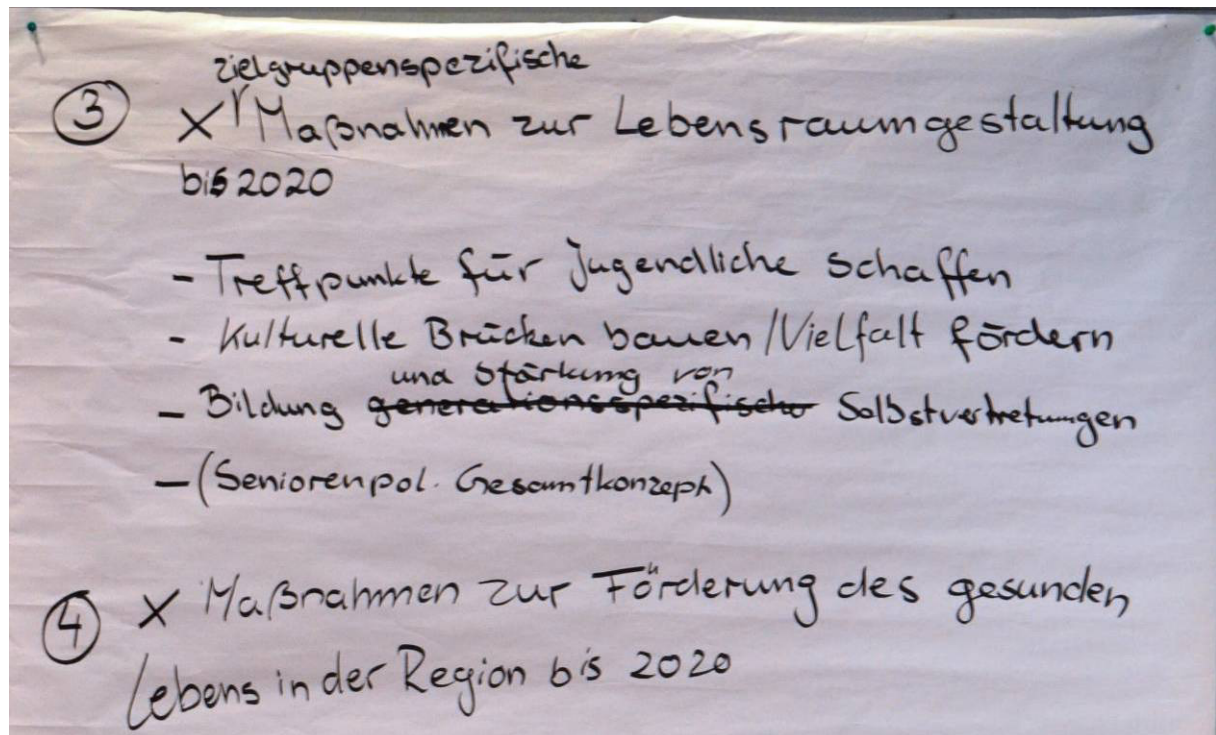
### 2.4.1 Regionales Entwicklungsziel „Lebensraum und Soziales“



### 2.4.2 Handlungsziele „Lebensraum und Soziales“







## 2.5 Themenarbeitskreis „Siedlung und Infrastruktur“

### 2.5.1 Regionales Entwicklungsziel „Siedlung und Infrastruktur“

Nahversorgung  
Barrierefreiheit  
Generationen  
Attraktivität  
Vor- u. Entsorgung  
Flächensparen  
Freizeitflächen  
Gewerbe  
Mobilität

Vitalitätscheck  
Flächenmanagement-  
Datenbank  
→ Tools auf Projektbene

Senioren-  
bedingte Aufgaben  
i. d. Kommunen

Attraktiven Lebensraum fördern  
und erhalten durch zukunftsorientierte  
Infrastruktur(en)

und Vitalisierung

- 1) Revitalisierung von Ortskernen / -teilen
  - ⑤ - „Profilbildung“ durch Informationen für Kommunen
    - ↑ Treffpunkte schaffen, Ortskerne attraktiv halten
    - Kostenfreie, niederschwellige [Revitalisierung Gastronomie, Stadtbrett / Bouleplatz...]
    - Leerstandsmanagement durch innovative Lösungsansätze (zB „Umnutzungscouch“, Wohnprojekte generationenübergreifend)
- 2) ~~Eigene Flächensparziele~~ Nachhaltige optimierte Flächennutzung
  - Innenentwicklung vor Neubesiedlung
  - Nachverdichtung - bezahlbarer Wohnraum
  - ⑤ - Sensibilisierung & Qualifizierung für Flächenmanagement
  - Unterstützung im „Förderdickungel“
- 3) Sicherstellung von Grundversorgung
  - mobile Systeme Lebensmittel
  - Ärzte: Unterstützung „Anspruchsstunden“ / Fahrservice medizinische Versorgung
  - Breitbandversorgung
  - Zugang zur Verwaltung, Anspendstunden



2.5.2 Handlungsziele „Siedlung und Infrastruktur“

Nahversorgung  
Barrierefreiheit  
Generationen  
Attraktivität  
Ver- u. Entsorgung  
Flächensparen  
Freizeitflächen  
Gewerbe  
Mobilität

Vitalitätscheck  
Flächenmanagement-  
Datenbank  
→ Tools auf Projektseite

Senioren-  
Behindertenbeauftragte  
i. d. Kommunen

Attraktiven Lebensraum fördern  
und erhalten durch zukunftsorientierte  
Infrastruktur(en)

und Vitalisierung

- 1) Revitalisierung von Ortskernen / -teilen
  - ⑤ - „Profilbildung“ durch Informationen für Kommunen
    - Treffpunkte schaffen, Ortskerne attraktiv halten
    - kostenfreie, niederschwellige [Revitalisierung Gastronomie, Stadtbrett / Bouleplatz...]
    - Leerstandsmanagement durch innovative Lösungsansätze (z.B. „Umnutzungscouch“, Wohnprojekte generationenübergreifend)
- 2) ~~Eigene Flächensparziele~~ Nachhaltige optimierte Flächenutzung
  - Innenentwicklung vor Neubesiedlung
  - Nachverdichtung - bezahlbarer Wohnraum
  - ⑤ - Sensibilisierung & Qualifizierung für Flächenmanagement
  - Unterstützung im „Förderdrehungel“
- 3) Sicherstellung von Grundversorgung
  - mobile Systeme Lebensmittel
  - Ärzte: Unterstützung „Auspensprechstunden“ / Fahrservice medizinische Versorgung
  - Breitbandversorgung
  - Zugang zur Verwaltung, Auspensprechstunden

#### 4) Unterstützung ÖPNV

- Ausweitung Stadtbusse ins Umland, z.B. Weilheim
- "Bus & Bike" (Kiwa, Rollstühle usw.)
- barrierefreie Haltestellen, P&R
- innovative Informationssysteme (an kleinen Haltestellen)

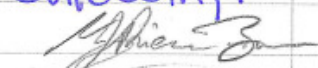



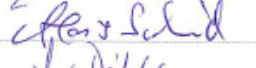

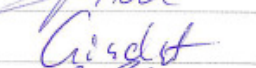


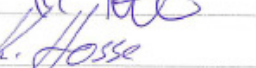






---

Kooperation / Zusammenarbeit



### 3 Teilnehmerlisten

#### 3.1 Teilnehmerliste „Tourismus, Naherholung, Kultur“

Teilnehmerliste	
AG 1 „Tourismus, Naherholung, Kultur“ 30.01.2014, Schongau	
Name, Vorname	Unterschrift
Riesemann Valerie Lechbruck	
BONTHEIMER, Georg	
Deisböck Robert	
Kreuzer Herbert	
Diesch Ursula	
Schmid Alois	
Jakler Andrea	
Alexander Holl	
Gindhart Christa	
Echtler Christof	
Schwarzenböck Johann	
Baathel Klaus	
Hosse Krista	
Taffertshofer Maria	
Susanne Lengge	
Gutmann, Elisabeth	

## 3.2 Teilnehmerliste „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“

Themenarbeitskreis „Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Naturraum“ am 04.02.2014  
Teilnehmer


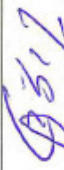






Name	Organisation	Unterschrift
Arpke Hans	Mitglied des Klimabeirats	
Babl Ethelbert	AELF Kempten LEADER-Manager	
Deibel Klaus	WBV Weilheim-Schongau	
Deuring Werner	Herzogsägmühle	
Echtler Georg	Gemeinde Ingenried	
Edenhofer Agnes	Kreisrätin	
Elste Thomas	Bund Naturschutz in Bayern e.V.	
Engler Reiner	Blumenschule Schongau	
Friesch Sabine	Blumenschule Schongau	
Gast Katharina	Lenkungsausschuss LAG	
Hermann Dr. Helmut	Bund Naturschutz	
Hett Matthias	Landkreis Weilheim-Schongau	
Kohlhauf Elisabeth	EWO-Kompetenzzentrum	
Pihusch Thomas	Gemeinde Roßhaupten	
Reißler Leonhard	Kreisverband der Gartenbauvereine	







Name	Organisation	Unterschrift
Rücker Achim	Landkreis Weilheim-Schongau	
Saur Georg	Maschinenring Oberland	<i>Saur Georg</i>
Scharli Andreas	EWO-Kompetenzzentrum	
Schleich Ferdinand	Hopser-Hof	<i>Schleich</i>
Schlögel Silvia	Kreislägerin Weilheim-Schongau	
Schmid Andreas	Tourismusverband Pfaffenwinkel	<i>A. Schmid</i>
Schmorell Markus	AELF Weilheim i. Ob.	<i>Schmorell</i>
Scholz Wolfgang	Kreisobmann Bayerischer Bauernverband	<i>Scholz</i>
Taffertshofer Maria	LAG AL-P Praktikantin	<i>M. Taffertshofer</i>
Waiser Gerda	Anbietergem. Urlaub auf dem Bauernhof	<i>Gerda Waiser</i>
Zach Barbara	Bund Naturschutz	<i>Barbara Zach</i>
<i>Quintmann Elisabeth</i>	<i>LAG AL-P</i>	<i>Quintmann</i>
<i>Hosse Kirsten</i>	<i>-</i>	<i>Hosse</i>
<i>Herrmann Hermann</i>	<i>Bund Naturschutz</i>	<i>Herrmann</i>

## 3.3 Teilnehmerliste „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“

Themenarbeitskreis „Wirtschaft, Arbeit, Bildung“ am 11.02.2014  
Teilnehmer







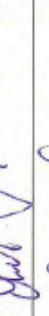








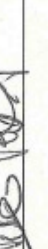


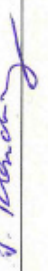
Name	Organisation	Funktion	Unterschrift
Berndaner Maria	LRA Weilheim-Schongau Gleichstellungsbeauftragte		
Beuting Rolf	Stadt Penzberg Wirtschaftsförderer		
Eibl Justina	Landkreis Weilheim-Schongau Wirtschaftsförderin		
Essich Norbert	Gemeinde Schwabbruck		
Farrenkopf Anette	Agentur für Arbeit Weilheim		
Frenzl Stefan	Stadt Weilheim		
Höck Martin	Gemeinde Raisting		
Hollrieder Christian	Markt Peiting		
Klein Herbert	IHK-Vorsitzender		
Koch Josef	AK Schule-Wirtschaft Weilheim		
Leis Georg	Gemeinde Eberfing		
Lutzenberger Fritz	Informationskreis der Wirtschaft Schongau		
Soyka Martin	Stadt Schongau City-Manager		
Staltmeier Lisa	Regionalmanagement		
Taffertshofer Maria	LAG AL-P Praktikantin		



Vogelsgang Guntram	Gemeinde Hohenfurch	
Vogl Maria	Agentur für Arbeit Weilheim	
Werntaler Georg	Brücke Oberland	
Gutmann Elisabeth	<del>BA</del> GAG ACP & PM	
Mast Sebastian	Grontmij GmbH	

## 3.4 Teilnehmerliste „Lebensraum, Soziales, Infrastruktur, Teilhabe“

Themenarbeitskreis „Lebensraum, Soziales, Infrastruktur, Teilhabe“ am 18.02.2014  
Teilnehmer

Name	Organisation	Unterschrift
Abi-Haidar Nadia	Diakonie Oberland	
Barthel Klaus	Herzogsägmühle	
Bauer Reiner	Bay. Blinden u. Sehbehindertenverband	
Böse Ilona	Stadt Schongau	
Erhard Peter	Gemeinde Böbing, 1. Bürgermeister	
Funk Monika	Caritas Kreisverband WM e.V., Geschäftsführerin	
Gast Klaus	Kreisausschuss, Kreisheimatpfleger	
Gutmann Elisabeth	LAG AL-P Geschäftsführerin, Regionalmanagerin	
Hadersbeck Albert	Gemeinde Altenstadt, 1. Bürgermeister	
Hosse Kirsten	LAG AL-P Geschäftsstelle	
Kamhuber Bernhard	Gemeinde Huglfing, 1. Bürgermeister	
Königbauer Gabi	Freiwilligenagentur	
Kuisel Christine	Rolliweilen e.V.	
Lang Christine	Gesundheitsamt, Landratsamt Weilheim-Schongau	
Pabst Peter	Behindertenbeirat	
Remesch Ingo	Teilhabeberat des Landkreises Weilheim-Schongau	
Riedel Marinus	Caritas Kreisverband WM e.V.	
Schencking Albert	Kreisjugendring Weilheim-Schongau	
Schmitt Werner	Förderverein Villa Rustica e.V.	
Schumann Dorothea	Bildungskolleg	
Schweiger Anette	Mehrgenerationenhaus Roßhaupten	